Pressemitteilung vom 23. April 2007 – 171/07

Im Februar 2007 weniger Unfälle und Verkehrstote

WIESBADEN – Nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes wurden im Februar 2007 von der Polizei 166.100 Straßenverkehrsunfälle aufgenommen, 0,4% weniger als im Februar 2006. Davon waren 144.600 Unfälle (– 2,0%), bei denen lediglich Sachschaden entstand und 21.600 Unfälle (+ 12%), bei denen Personen zu Schaden kamen. Obwohl sich die Zahl der Unfälle mit Personenschaden erhöhte, starben 22 Menschen weniger im Straßenverkehr als im Februar 2006. Die Zahl der Getöteten ist im Februar 2007 gegenüber dem Vorjahresmonat um 6,7% auf 305 zurückgegangen. 28.200 Personen wurden bei Straßenverkehrsunfällen schwer- oder leichtverletzt, das waren 12% mehr als im Februar 2006.

Insgesamt haben in den ersten beiden Monaten dieses Jahres die Unfälle mit Personenschaden um 14% auf 44.200 zugenommen. Bei diesen Unfällen kamen 679 Verkehrsteilnehmer ums Leben, 6,9% mehr Menschen als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Weitere 57.600 Personen (+ 14%) wurden bei Straßenverkehrsunfällen verletzt. Da die Unfälle mit nur Sachschaden um 2,7% auf 300.500 in den Monaten Januar und Februar 2007 zurückgegangen sind, hat die Zahl der polizeilich erfassten Straßenverkehrsunfälle insgesamt um 0,8% auf 344.600 gegenüber den ersten beiden Monaten des Vorjahres abgenommen.

Weitere Auskünfte gibt: Gerhard Kraski,
Telefon: (0611) 75-2687,
E-Mail: verkehrsunfaelle@destatis.de

Herausgeber:
© Statistisches Bundesamt
Pressestelle, Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht

Kontakt:
Telefon: +49 (0)611 / 75-34 44
Telefax: +49 (0)611 / 75-39 76
presse@destatis.de
www.destatis.de

Servicezeiten:
Mo - Do: 8.00 – 17.00 Uhr
Fr: 8.00 – 15.00 Uhr

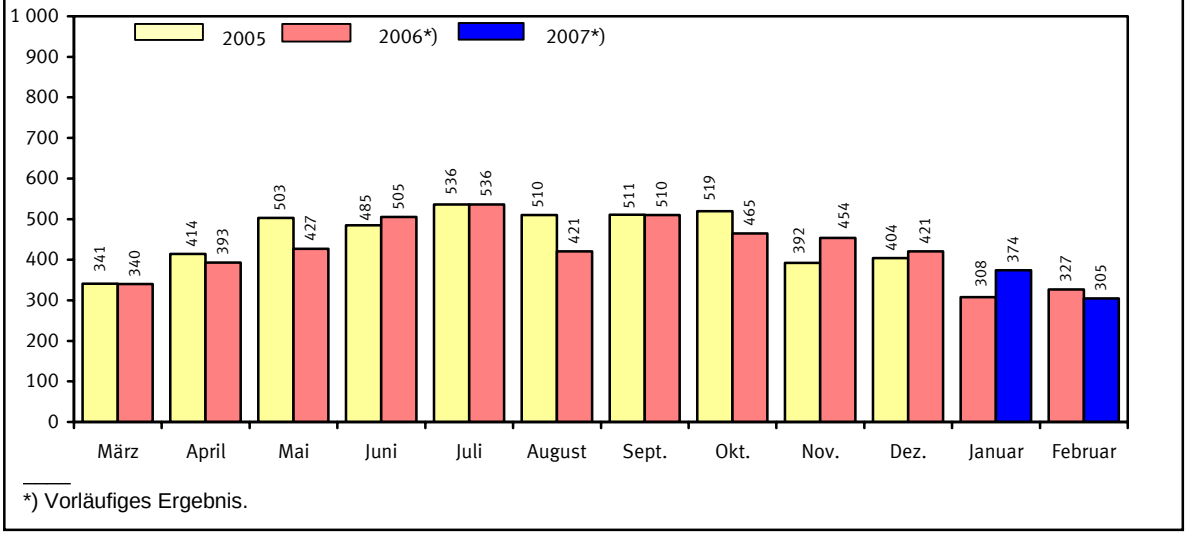
Postanschrift:
65180 Wiesbaden
Deutschland

Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte und Getötete von Januar bis Februar 2007*)

Land	Verunglückte			
	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahres-zeitraum	darunter: Getötete	
			insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahres-zeitraum
	Anzahl	%	Anzahl	
Baden-Württemberg	6.572	– 0,8	58	– 13
Bayern	8.367	– 6,0	90	– 9
Berlin	1.995	17,5	9	– 2
Brandenburg	1.548	8,3	36	6
Bremen	438	7,4	1	1
Hamburg	1.476	24,0	4	1
Hessen	4.471	13,7	56	9
Mecklenburg-Vorpommern	1.039	4,2	17	– 21
Niedersachsen	6.650	26,3	95	14
Nordrhein-Westfalen	11.421	6,8	114	1
Rheinland-Pfalz	2.785	10,5	31	5
Saarland	835	– 1,3	9	5
Sachsen	2.390	7,2	29	– 10
Sachsen-Anhalt	1.752	14,6	29	7
Schleswig-Holstein	1.978	16,6	23	6
Thüringen	1.487	– 0,7	26	– 6
Deutschland[1)]	58.257	13,5	679	44

*) Vorläufiges Ergebnis.
1) Einschließlich derzeit nach Ländern noch nicht aufteilbarer Nachmeldungen.

Bei Straßenverkehrsunfällen Getötete von März 2005 bis Februar 2007



*) Vorläufiges Ergebnis.

© Statistisches Bundesamt, Pressestelle, Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht